



Pfarnachrichten

Dezember 2016 / Jänner 2017

Seelsorgeraum Landeck

Advent: eine Zeit,
Mensch zu werden



„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt: erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier: dann steht das Christkind vor der Tür!“ – so haben es uns die Eltern in der Kindheit gelehrt und in uns die Vorfreude auf das Weihnachtsfest – und natürlich auch auf die weihnachtliche Bescherung am Hl. Abend geweckt. Viele Bräuche machen den Advent zu einer Zeit, die dazu einlädt, etwas kürzer zu treten, mehr Zeit für die Familie und Freunde zu haben und unseren christlichen Glauben intensiver zu leben:

Der Adventkranz, das Bethlehem-Licht, die Barbarazweige, der Nikolausabend, die Roratessen, das Fest Mariä Empfängnis, aber auch das Lebkuchen- und Keksebacken, der Adventkalender und vieles andere mehr. Letztlich zielt aber alles auf das Geheimnis der Menschwerdung Gottes hin, mit der die Geschichte der Menschheit zur Heilsgeschichte wurde und das Licht von Bethlehem seither auch die dunkelsten Stunden unserer Existenz mit Hoffnung erfüllt.

Die Feier der Hauskirche an den Nachmittagen der Adventsontage möchte diesem Geheimnis von Weihnachten Raum geben im Familien- und Freundeskreis. Die Erfahrung, miteinander singen und beten zu können, sich auszutau-

schen über den Glauben und die Hoffnung, die uns erfüllt, gehört zu den kostbarsten Elementen der Adventszeit, die intensive Gemeinschaft und Freude schenken können und das Bewusstsein, gemeinsam auf dem Weg zum Kind von Betlehem zu sein.

Die Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach einer gemeinsamen Sinnerfahrung, nach einem Adventritual, das hilft, an den religiösen Erfahrungen der Kindheit anzuknüpfen, führt viele Menschen zu den Christkindl-Märkten, wo man zwischen Glühweinbuden und Geschenkläden, bei gebratenen Ka-

Menschwerden mit dem Kind von Bethlehem: in den adventlichen Bräuchen, in den Roraten und Gottesdiensten, in den Familienfeiern daheim um Adventkranz, Krippe und Christbaum. Begegnung mit Jesus, die Freude und Frieden schenkt, Frieden, den die Engel über den Feldern von Bethlehem verheißen haben. Das wünsche ich allen Leserinnen und Lesern im Namen der Seelsorgerinnen und Seelsorger unseres Seelsorgeraumes Landeck.

Pfarrer Martin Komarek



stanien, Kiachln und Zuckerwatte Freunde und Bekannte trifft, mit ihnen Zeit verbringt, einander einlädt und zuprostet, wo man aber auch darüber nachdenkt, wie man Menschen, die man gern hat, durch ein passendes Geschenk eine Freude bereiten kann. Hat dies nicht auch mit der Sehnsucht nach der eigenen Menschwerdung zu tun?

+ alle wichtigen Informationen aus dem Seelsorgeraum

+ alle wichtigen Termine aus MHF auf einen Blick

+ Neues aus der Pfarre MHF

Neues aus dem Seelsorgeraum ...

+ Rorategottesdienste im Seelsorgeraum Landeck

Roraten werden am Dienstag in Bruggen (19:00 Uhr), am Mittwoch in Perjen (06:00 Uhr), am Donnerstag in Maria Himmelfahrt (06:00 Uhr) und am Freitag in Bruggen (19:00 Uhr) gefeiert. In Maria Himmelfahrt wird am Mittwoch die Hl. Messe um 19:00 Uhr gefeiert.

+ Bußgottesdienste

Wir sind nicht vollkommen. Jeder von uns nimmt Schattenseiten und Ungutes in sich wahr. Sich als Sünder wahrzunehmen und sich als Sünder zu bekennen, befreit! Jesus ist gekommen, die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten. Vor jeder kirchlichen Festzeit sind die Christen eingeladen, Versöhnung und Vergebung zu empfangen, sich für Gottes Gnade und Handeln zu öffnen, um bereit zu sein für das große Weihnachtsgeschenk – Gott wird Mensch, er wird unser Bruder!

Am 14. Dezember ab 18:30 Uhr Anbetung und Beichte in Maria Himmelfahrt, um 19:00 Uhr Bußgottesdienst. Am 16. Dezember ab 18:30 Uhr Anbetung und Beichte in Perjen, um 19:00 Uhr Bußgottesdienst. Am 21. Dezember um 19:00 Uhr Bußfeier mit Beichtmöglichkeit in Bruggen.

+ Friedenslicht

Ab dem 3. Adventssonntag können in der Kirche die feuersicheren Bethlehemlichter gegen eine Spende von Euro 2,50 abgeholt werden. Am Heiligen Abend brennt das Friedenslicht den ganzen Tag über in jeder Kirche. Sie können es in Ihre Familie holen.

+ Weihnachtskarte „Anbetung der Könige“



Zur Unterstützung der Restaurierungskosten der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Landeck können Sie die neue **Weihnachtskarte „Anbetung der Könige“**, die einen Ausschnitt aus dem Schrofensteinaltar zeigt, im Pfarrbüro erwerben. Die Faltkarte ist in Hochglanzoptik ausgeführt und mit Kuvert in Cellophan verpackt. Sie enthält im Innenteil einen weihnachtlichen Text aus der Hl. Schrift.

Staffelpreise: 1 Stk. € 3,50, ab 10 Stk. € 3,20, ab 20 Stk. € 2,90, ab 30 Stk. € 2,60, ab 40 Stk. € 2,30.

Sie können die Karten zu den Bürozeiten im Pfarrbüro erwerben oder, bei größeren Mengen, telefonisch (0 54 42 / 62 5 23) oder per Mail (pfarre.landeck-stadt@dibk.at) bestellen.

+ Unser Vikar Rafal Nowak stellt sich vor



Geboren wurde ich 1976 in Limanowa – Südpolen. Nach dem Theologiestudium und einem Auslandssemester in Petersburg wurde ich im Jahre 2002 im Bistum Tarnow zum Priester geweiht und war danach 3 Jahre im Heimatbistum als Vikar tätig. 2006 habe ich eine Priesterstelle in Deutschland angenommen. Ab 2013 war ich in Osttirol als Pfarrprovisor in

mehreren kleinen Orten tätig. Seit September 2016 wirke ich nun als Vikar im Pastoralteam im Seelsorgeraum Landeck mit. Ich wollte schon immer da arbeiten, wo es Priestermangel gibt. Daher rührt meine Entscheidung ins Ausland auszuwandern. Ich lese gerne gute Bücher und höre auch gerne entweder Rock oder Reggae Musik. Ich liebe Wandern und Schifahren und fahre auch gerne mit dem Fahrrad. Ich esse auch gerne gut ... was auch nicht zu übersehen ist ;) Mein Primizspruch lautet: „Nur in Umkehr und Ruhe liegt eure Rettung, nur Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft.“ (Jes 30,15).

Ich hoffe, dass vor uns eine schöne gemeinsame Zeit liegt. Ich wünsche euch alles Gute und Gottes Segen.

Vikar Rafal Nowak

+ Miniausflug



Am 23. Oktober dieses Jahres machten sich 22 Minis aus allen drei Landecker Pfarren auf den Weg zum alljährlichen gemeinsamen Miniausflug. Das Ziel unserer kleinen Reise war dieses Jahr die Churburg in Schluderns. Schon auf dem gemeinsamen Hinweg war die Stimmung überschwänglich. Als wir in Schluderns ankamen, erreichten wir nach einem kurzen Fußmarsch und einem Kennenlernspiel die Churburg - die Burg der Grafen von Trapp, wo wir sogleich eingelassen wurden. Bevor die Führung begann, konnten wir einen Blick in die Jakobskapelle und den ehemaligen Burgkerker werfen. Ritterlich eingestimmt begann nun die Führung. In den Arkadengängen bestaunten wir den wunderschön gestalteten Stammbaum der Burgherren und entdeckten verschiedene Fabeln, die künstlerisch dargestellt waren.

Im Jakobszimmer konnten wir unter anderem den ältesten noch erhaltenen Pilgermantel Europas bewundern! Im Ahnensaal wurden uns die ehemaligen Burgherrn vorgestellt. Dann ging es über Wehrgänge und verzweigte Wege hinab in die Rüstkammer, wo wir eine der größten Rüstsammlungen Europas vorfanden und verschiedene Rüstungsteile auch selbst ausprobieren durften. Die Führung endete in der alten Burgkapelle, welche später als Selchraum Verwendung fand, in der wir eine romanische Muttergottes-Statue mit Kind bestaunen konnten. Nach der Führung machten wir uns auf den Weg zurück zum Bus, durchquerten Schluderns und machten dabei in der Pfarrkirche Halt, um miteinander ein kurzes Gebet zu sprechen. Nun traten wir den Heimweg an, aber nicht ohne Einkehrschwung in einer italienischen Pizzeria. Gestärkt und zufrieden erreichten wir abends wieder Landeck.

+Kloster Perjen: Eigentumsverhältnisse nunmehr geklärt

Im heurigen Jahr wurde ein Vertrag zwischen dem Kapuzinerorden, der Pfarre Perjen, der Stadt Landeck und den weiteren neun Oberländer Gemeinden geschlossen, in dem die Eigentumsverhältnisse jener Liegenschaften neu geregelt wurden, die im Jahr 1929 den Kapuzinern unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden, um dort ein Kloster samt dazugehörigem Garten zu errichten, und um als Seelsorger im Ortsteil Perjen und auch im Dekanat Zams tätig zu sein. Zur Verfügung gestellt deshalb, weil es damals den Kapuzinern als Bettelorden kirchenrechtlich nicht gestat-

tet war, Eigentum zu besitzen. Im Falle einer Auflösung des Klosters Perjen durch die Kapuziner sollten, wie die Schlussbestimmungen des ursprünglichen Vertrages zeigen, die Liegenschaften für kirchliche oder caritative Zwecke bzw. für die Jugendarbeit genutzt werden.

In den Verhandlungen zwischen dem Kapuzinerorden und den Gemeinden ging es im Wesentlichen um zwei Bereiche: Einerseits um die Gartenflächen westlich und östlich der Kirche, die im jeweiligen 10tel-Anteil der 10 Oberländer Gemeinden standen, andererseits um die Grundstücksflächen, auf denen die Kirche und das Kloster samt Nebengebäuden gebaut sind und im Eigentum der Stadtgemeinde Landeck standen. Die jeweiligen Interessen wurden wie folgt ausgeglichen:

1. Die Grundflächen westlich der Kapuzinerkirche wurden bis auf einen Streifen entlang der Kirche von der Dienstbarkeit der Nutzung durch die Kapuziner freigestellt und damit wieder in den Besitz der Eigentümer – der 10 Oberländer Gemeinden – zurückgegeben. Dafür gingen die Grundflächen östlich der Kapuzinerkirche in das Eigentum der Pfarre Perjen über, die ohne weitere Bedingungen ihre Eigentumsrechte ausüben kann.

2. Obwohl aufgrund des Denkmalschutzes und der Sonderwidmung der Kirche und des Klosters die jeweiligen Grundflächen, auf denen sie erbaut sind, nicht verwertet werden können und damit auch keinen realen Verkehrswert haben, einigte sich der Orden und die Stadtgemeinde Landeck auf einen Kaufpreis von EUR 65.000,-, zu dem die Pfarre Perjen die Grundstücke von der Stadtgemeinde erwirbt und ins alleinige Eigentum der Pfarre übernimmt.

Als Pfarrer der Pfarre Perjen bin ich sehr froh und dankbar, dass die Besitzverhältnisse nunmehr geklärt sind und ich möchte allen Beteiligten für ihre Bereitschaft danken, dieser schwierigen Situation zu einer guten Lösung zu verhelfen.

Mit jenen Grundflächen, die nunmehr im Eigentum der Pfarre Perjen stehen, hat sie auch weiterhin die Möglichkeit, ihrem kirchlichen Auftrag im Dienst an den Menschen nachzukommen. So bleiben Kirche und Kloster nach wie vor das Zentrum kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens in Perjen, von wo auch in Zukunft kräftige Impulse ausgehen werden.

Pfr. Mag. Martin Komarek

+Katechesen am Sonntag

Im kommenden Jahr werden regelmäßig am Sonntagnachmittag im Pfarrsaal der Pfarre Maria Himmelfahrt „Katechesen am Sonntag“ angeboten. Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr. Verschiedene Priester aus unserem Dekanat werden zu Themen des christlichen Glaubens und Lebens kurze Vorträge halten und mit den Teilnehmern darüber ins Gespräch kommen. Anschließend gibt es die Möglichkeit der Anbetung und Beichte in der Stadtpfarrkirche.

+Liebe Freunde des Alten Widums!

Anfang November konnte das Kath. Bildungswerk im Haus der Begegnung ein Jubiläum feiern. Seit 70 Jahren werden Bildungsveranstaltungen für Erwachsene in ganz Tirol angeboten. Es sind ca. 150 ehrenamtliche BildungswerkleiterInnen und MitarbeiterInnen im Einsatz. In seinen 70 Jahren kann das KBW beeindruckende Zahlen vorweisen: 67.332 Veranstaltungen und mehr als 3 Millionen Teilnehmende. Durch die Unterstützung des KBW (die Auswahl an Referenten und Themen ist groß) können wir auch im Alten Widum immer wieder interessante Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen anbieten.





Was gibt es Neues aus der Pfarre Landeck-MHF ...

+ Adventsammlung 2016

Hauptprojekt „Stern der Hoffnung in Kenia“

Dr.ⁱⁿ Maria Schiestls Herz gehört Afrika. Ihr Leben hat sie den Maasai gewidmet. Die gebürtige Zillertalerin ist Ärztin in Entasekera. An diesem abgelegenen Ort im kenianischen Hochland leitet sie ein Gesundheits- und Bildungszentrum. Die medizinische Versorgung der Frauen und Mädchen ist ihr

dabei ein großes Anliegen. In der männerdominierten Kultur der Maasai haben sie es nämlich besonders schwer. Dank umfangreicher Bewusstseinsbildung kommen immer mehr Schwangere zur Untersuchung und Entbindung in die Klinik. Das rettet täglich Leben. SEI SO FREI unterstützt sie dabei im gemeinsamen Einsatz für eine gerechte Welt.

Hilfe, die zum Leben befreit: Aminata ist mit ihrem vierten Kind schwanger. Vor kurzem hat sie ein Seminar besucht. Eine erfahrene Hebamme hat sie dabei über die möglichen Komplikationen bei einer Geburt aufgeklärt.

Daraufhin kommt sie zum ersten Mal zu einer Schwangeren-Untersuchung ins Gesundheitszentrum von Dr.ⁱⁿ Maria Schiestl. Zum Glück! Das Baby liegt nämlich quer. Aminata erhält den Rat, im Gesundheitszentrum zu entbinden. Im Seminar wurde auch über Frauenrechte gesprochen. So ist sie mutig genug, ihren Mann davon zu überzeugen, das Geld für den Aufenthalt im Gesundheitszentrum zu bezahlen. Beide



freuen sich sehr, als ihr Sohn gesund zur Welt kommt. In der Folge kommt sie auch zur Mutterkindpass-Untersuchung und lässt ihr Kind impfen. Helfen Sie helfen: Ihre Spende kann Leben retten!

- 20 Euro kostet die Geburt inklusive Laboruntersuchung im Gesundheitszentrum.
- Mit 60 Euro schenken Sie Zukunft: Ein Gesundheitsteam kann ein abgelegenes Dorf besuchen.
- 300 Euro verdient eine Krankenschwester pro Monat.



+ Einteilung in MHF

Dienstag, 3. 1., 9:00 - 12:00

Schlossweg, Urthl, Thialmühl, Knappenbühel, Gramlach, Sonnenberg, Schulhausplatz, Kirchgasse, Schentensteig, Burschweg, Maisengasse, Marktplatz

14:00 - 18:00 Andreas-Hofer-Str., Ödweg, Venetweg, Brixnerstraße, Katlaun, Haslweg, Kristille, Altersheim

Mittwoch, 4. 1., 9:00 - 12:00
Kreuzbühelgasse, Salurnerstraße, Spenglergasse, Malsersstraße

14:00 - 18:00 Paschegasse, Trams, Urichstraße

Donnerstag, 5. 1., 9:00 - 12:00
Herzog-Friedrich-Straße, Innstraße, Jubiläumstraße, Fischerstraße

Wir bitten, die Sternsinger freundlich aufzunehmen und mit Ihrer Spende zu unterstützen. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott!

Restaurierung

Weiterhin bitten wir um Ihre Spenden zugunsten der Restaurierung der Stadtpfarrkirche Landeck:

Spendenkonto:
Restaurierung
Stadtpfarrkirche

AT174585000500066892
VBOEATWWLAN

DANKE für Ihre Unterstützung!

Danke - Bitte

Wir möchten uns wieder recht herzlich bei allen bedanken, die bei folgenden Sammlungen gespendet haben:

- + **Sammlung für das Priesterseminar**
EUR 290,02
- + **Sonntag der Weltkirche (Missionssonntag)**
EUR 319,97
- + **Caritas-Elisabeth-Sammlung**
EUR 457,49

Wir bitten auch weiterhin um Ihre Bereitschaft zu helfen.

Besondere Gottesdienste in MHF bis Februar 2017



MHF

November

Samstag,	26. 11.	19:00	Hi. Messe mit Adventkranzweihe
Sonntag,	27. 11.	10:00	Hi. Messe mit Adventkranzweihe - Erster Adventsonntag
Mittwoch,	30. 11.	18:30	Anbetung und Beichte
		19:00	Hi. Messe
Donnerstag,	1. 11.	06:00	Rorate gestaltet vom Ensemble „AmoCantare“

Dezember

Freitag,	2. 12.	19:00	Wortgottesdienst
Samstag,	3. 12.	16:00	Wortgottesdienst im Altersheim
		19:00	Wortgottesdienst
Sonntag,	4. 12.	10:00	Hi. Messe - Zweiter Adventsonntag
Mittwoch,	7. 12.	19:00	Hi. Messe Segnungsgottesdienst
Donnerstag,	8. 12.		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
		10:00	Hi. Messe mit dem Kirchenchor
Freitag,	9. 12.	19:00	Wortgottesdienst
Samstag,	10. 12.	16:00	Wortgottesdienst im Altersheim
		19:00	Hi. Messe
Sonntag,	11. 12.	10:00	Hi. Messe - Dritter Adventsonntag - Sammlung Bruder & Schwester in Not
		10:00	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
Mittwoch,	14. 12.	18:30	Anbetung und Beichte
		19:00	Hi. Messe - Bußgottesdienst
Donnerstag,	15. 12.	06:00	Rorate mit dem Kirchenchor
Freitag,	16. 12.	19:00	Wortgottesdienst
Samstag,	17. 12.	16:00	Hi. Messe im Altersheim
		19:00	Hi. Messe
Sonntag,	18. 12.	10:00	Hi. Messe - Vierter Adventsonntag
Mittwoch,	21. 12.	18:30	Anbetung und Beichte
		19:00	Hi. Messe
Donnerstag,	22. 12.	06:00	Rorate
		08:00	Hi. Messe NMS
Freitag,	23. 12.	10:15	Hi. Messe VS Angedair
		19:00	Wortgottesdienst
Samstag,	24. 12.		Hi. Abend
		16:00	Hi. Messe im Altersheim
		17:00	Kinderweihnacht
		23:00	Mette mit dem Kirchenchor
Sonntag,	25. 12.		Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
		19:00	Hi. Messe mit dem Kirchenchor
Montag,	26. 12.		Fest des Hl. Stefanus
		10:00	Hi. Messe
Samstag,	31. 12.	19:00	Jahresschlusswortgottesdienst mit dem Kirchenchor
Jänner			
Sonntag,	1. 1.	10:00	Hi. Messe - Hochfest der Gottesmutter Maria
Mittwoch,	4. 1.	07:00	Hi. Messe
Donnerstag,	5. 1.	19:00	Hi. Messe am Schrofensteinaltar (Dreikönigsaltar)
Freitag,	6. 1.	10:00	Hi. Messe Erscheinung des Herrn
Samstag,	7. 1.	16:00	Wortgottesdienst im Altersheim
		19:00	Wortgottesdienst
Sonntag,	8. 1.	10:00	Hi. Messe Taufe des Herrn - anschl. Kindersegnung
		10:00	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
Mittwoch,	11. 1.	07:00	Hi. Messe
Donnerstag,	12. 1.	19:00	Hi. Messe Segnungsgottesdienst
Freitag,	13. 1.	19:00	Wortgottesdienst

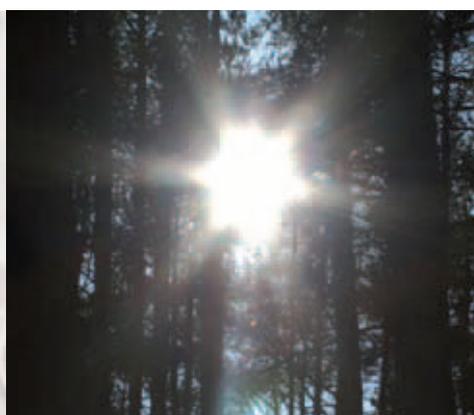


... weitere Termine auf der Rückseite



Die nächsten Tauftermine in MHF:

- 14. Jänner 2017
- 11. Februar 2017
- 11. März 2017
- 08. April 2017



WIR
TRAUERN
UM ...

Oktober Arnold Kröpfl
Anna Maria Ortner
Paula Hentschel

November Not. Dr. Adolf Harold

Herr, schenke ihnen die ewige Freude!



Samstag,	14. 1.	16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe
Sonntag,	15. 1.	10:00 Hl. Messe
Dienstag,	17. 1.	Weltgebetsoktav für die Einheit der Christen 19:00 Ökumenischer Wortgottesdienst in Perjen
Mittwoch,	18. 1.	07:00 Hl. Messe
Donnerstag,	19. 1.	19:00 Hl. Messe
Freitag,	20. 1.	Fabian, Sebastian - kein Wortgottesdienst 19:00 Hl. Messe in der Burschlkirche
Samstag,	21. 1.	16:00 Hl. Messe im Altersheim 19:00 Hl. Messe
Sonntag,	22. 1.	10:00 Hl. Messe Erstkommunionvorstellgottesdienst
Mittwoch,	25. 1.	07:00 Hl. Messe
Donnerstag,	26. 1.	19:00 Hl. Messe
Freitag,	27. 1.	19:00 Hl. Messe mit den Tiroler Schützen
Samstag,	28. 1.	16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe
Sonntag,	29. 1.	10:00 Hl. Messe
Februar		
Mittwoch,	1. 2.	07:00 Hl. Messe
Donnerstag,	2. 2.	19:00 Hl. Messe mit Blasiussegen - Maria Lichtmess
Freitag,	3. 2.	16:00 Lichtmessfeier für die Neugetauften (Altersheimsaal) - Blasius 19:00 Wortgottesdienst
Samstag,	4. 2.	16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Wortgottesdienst
Sonntag,	5. 2.	10:00 Hl. Messe

Jeden Montag wird um 19:00 Uhr in der Kapelle des Altersheimes der Rosenkranz gebetet.
 Jeden Dienstag ist um 9:00 Uhr in der Altersheimkapelle das Hausfrauengebet.
 Im Advent ist am Mittwoch keine Früh- sondern eine Abendmesse!

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 20. Dezember bis 8. Jänner nicht besetzt.
 Die nächste Bürozeit ist am Dienstag, 10. Jänner 2017.

Ein gesegnetes Geburtsfest unseres Herrn und Erlösers
 Jesus Christus und ein gesegnetes Neues Jahr 2017
 wünschen die pastoralen Mitarbeiter im Seelsorgeraum Landeck



... übrigens – die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen Anfang Februar

- Pfr. Martin Komarek**, Tel. 0 676 / 87 307 607, m.komarek@mynet.at
Pfarre Maria Himmelfahrt: Birgit Pöll, Tel. 62 5 23, pfarre.landeck-stadt@dibk.at
Pfarre Perjen: Bernadette Dapoz, Tel. 62 4 50, pfarre.landeck-perjen@dibk.at
Pfarre Bruggen: Lisi Pfisterer, Tel. 62 8 08, 0 676 / 87 30 76 08, pfarre.landeck.bruggen@gmx.at
Diakon Peter Thaler, 63 6 48, 0 664 / 23 01 715, wt.thaler.peter@aon.at
Pastoralassistent Gunther-Maria Ehlers, Tel. 0 676 / 87 307 695, gunther-maria.ehlers@dibk.at
Vikar Rafal Nowak - Tel. 0 676 / 87 30 76 87, pfarre@gmx.at

Weitere Informationen finden Sie auf ... www.pfarren-landeck.at

